send Goldstücke finden!“ Voll Freude erwachte er und eilte dem bestimmten Ort zu, um sein Gold hervorzuscharren, aber . . . . Seeräuber überfielen ihn und machten ihn zum Gefangenen. Tausend Talente bot er ihnen jetzt für seine Loslassung, allein sie glaubten ihm nicht, führten ihn mit sich fort und verkauften ihn für tausend Drachmen.

Halte fest an dem, was du versprochen, und suche nie an deinem Wort hinwegzudeuteln.

104.

Das alte Mütterchen und der Arzt.

Ein altes Mütterchen litt sehr an den Augen. Sie ließ einen Arzt kommen und versprach ihm, ihn gut zu belohnen, wenn er sie wieder herstelle; im entgegengesetzten Fall aber sei sie nicht verbunden, ihm seine Mühe und seine Gänge zu bezahlen.

Der Arzt begann die Kur, legte ihr eine Salbe auf die Augen und verordnete ihr, bis zu ihrer Genesung im Dunkeln zu bleiben. Um sich im voraus zu entschädigen, nahm der Arzt jedesmal, wenn er die Kranke besuchte, ein Stück ihres Hausrathes mit, so daß die gute Frau, als sie die Augen wieder öffnen konnte, fast ihr ganzes Zimmer leer fand.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201910141302-0